

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/436/2022

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum: 21.01.2022
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:
Weitere Beteiligte:	Baureferat Finanzreferat	

Beratungsfolge	Termin	
Marktgemeinderat Wendelstein	27.01.2022	öffentlich

Vorstellung der Planung Gehweg Rangaustraße - Ausbau im Zuge der Deckenerneuerung der Staatsstraße St2225 - Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Straßenbaulastträger der Staatsstraße St2239(Rangaustraße), das Staatliche Bauamt Nürnberg, der Trinkwasserzweckverband ZV Schwarzachgruppe und der Markt Wendelstein haben sich darauf verständigt, dass die verschiedenen Leistungen, die im Verlauf der Ortsdurchfahrt Kleinschwarzenlohe(Rangaustraße) ausgeführt werden müssen, zeitlich koordiniert, in einer durchgehenden Bauphase abgewickelt werden sollen. Die drei beteiligten Maßnahmenträger einigten sich auf das Ingenieurbüro Christofori & Partner, welches die Arbeiten größtenteils plant, ausschreibt und bauüberwacht.

Im Vorgriff der geplanten Deckensanierung der Rangaustraße wurden nun die Erneuerung der Wasserleitung im Ortsteil Kleinschwarzenlohe, gemeinsam mit der Erneuerung der Wasserleitung im Stadtteil Kornburg und Tiefbauarbeiten des Marktes Wendelstein gemeinsam ausgeschrieben. Die Sanierungsplanung für die Erneuerung der Straßeneinläufe und die Sanierung von Kanalhausanschlüssen wurde durch das Planungsbüro Wolfrum erstellt. Ebenfalls im Zuge der Vollsperrung der Straße soll der geplante Geh- und Radweg zwischen dem östlichen Ortsende und der Katzwanger Straße ausgebaut werden. Da aufgrund der örtlichen Rahmenbedingungen kein durchgängiger, den technischen Regeln entsprechender Geh- und Radweg entlang der gesamten Ortsdurchfahrt hergestellt werden kann sieht sich das Staatliche Bauamt nicht als Straßenbaulastträger. Eine finanzielle Förderung eines Radweges ist damit nicht möglich. Gespräche mit der Regierung ergaben jedoch, dass eine Förderung aus GVFG-Mitteln möglich wäre. Auf Grund einer zeitlichen Abhängigkeit mit einer Maßnahme im Stadtteil Kornburg musste jetzt die Ausschreibung und der Maßnahmenbeginn der Ortsdurchfahrt Kleinschwarzenlohe vorgezogen werden. Dies bedingt, dass eine Veröffentlichung der Ausschreibung bereits Ende Januar erfolgt. Der geplante Geh- und Radweg ist mit Vertretern der Wendelsteiner Meier Alltagsradler und der Mobilitätsbeauftragten Elvira Kühnlein abgestimmt. Eine Variante, die eine Umfahrung der Engstelle nördlich des Scharrerhauses vorsah, wurde von allen Beteiligten abgelehnt. Im Zuge der Erneuerung des Gehweges kann auch die barrierefreie Gestaltung der Bushaltestelle umgesetzt und gefördert werden.

Die Ausbaurkosten für die Maßnahme betragen rund 480.000 € brutto. Zusätzlich fallen rund 40.000 € Baunebenkosten und 25.000€ für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an. Das Ingenieurbüro Christofori stellt in der Sitzung die Planung vor und steht für Fragen zur

Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgestellte Planung des Gehweges an der Rangaustraße. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt mit dem Staatlichen Bauamt eine Vereinbarung über den gemeinschaftlichen Ausbau zu treffen. Für die Maßnahme soll eine Förderung aus Mitteln des GVFG beantragt werden.

Finanzierung:

Für die Maßnahme waren bereits im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 40.000 € bei der HHSt. 1.6303.9506 veranschlagt. Weiter waren auch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 310.000 € veranschlagt. Die nicht in Anspruch genommen Mittel in Höhe von 40.000 € wurden mittels HAR nach 2022 übertragen. Die Kostenfortschreibung laut Kostenberechnung werden im Haushalt 2022 entsprechend berücksichtigt und die Mittel aus dem Finanzplan fortgeschrieben und angepasst.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

5.1 RQ50_220117

P_Lp250_220117

Werner Langhans
Erster Bürgermeister